



Amtsblatt

Nr.25/2015 vom 30. Oktober 2015 – 23. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

(Seite)

<u>Bekanntmachungen</u>	2	Jahresabschlüsse der Stadt Velbert 2013 und 2014 sowie Entlastung des Bürgermeisters
	16	Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten und das Verfügungsrecht an Reihengrabstätten.
	18	Öffentliche Zustellungen
	19	Öffentliche Ausschreibungen
Termine:	19	Sitzungstermine für November und Dezember

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

**Öffentliche Bekanntmachung der
Jahresabschlüsse der Stadt Velbert 2013 und 2014 sowie
Entlastung des Bürgermeisters**

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 29.09.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW werden die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 und 31.12.2014 festgestellt.
2. Dem Bürgermeister wird Entlastung für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 und 31.12.2014 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW erteilt.

Über die Behandlung der Jahresergebnisse hat der Rat in seiner Sitzung am 29.09.2015 wie folgt beschlossen:

Der im Jahresabschluss zum 31.12.2014 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 20.250.221,08 € (19.333.548,14 € aus 2013 und 916.672,94 € aus 2014) wird wie folgt behandelt:

1.	Der Jahresüberschuss der Kriegerheimstättenstiftung zum 31.12.2013 in Höhe von wird gem. § 4 der Stiftungssatzung der Bürgerhaus Langenberg Stiftung dem Stiftungskapital der Bürgerhaus Langenberg Stiftung zugeführt..	24.176,88 €
2.	Der Jahresüberschuss der Bürgerhaus Langenberg Stiftung in Höhe von aus 2014 wird der Stiftungsrücklage zugeführt.	24.884,50 €
3.	Der Jahresüberschuss der Adalbert und Tilda Colsmann Stiftung in Höhe von (21.093,13 € aus 2013 und 4.240,51 € aus 2014) wird der Stiftungsrücklage zugeführt.	25.333,64 €
4.	Der Jahresüberschuss der Pleiß Stiftung in Höhe von (764,00 € aus 2013 und 764,00 € aus 2014) wird der Stiftungsrücklage zugeführt.	1.528,00 €
5.	Der Jahresüberschuss der Kulturstiftung PRO VELBERT in Höhe von (816,50 € aus 2013 und 1.851,82 aus 2014) wird der Stiftungsrücklage zugeführt.	2.668,32 €
6.	Der Jahresfehlbetrag des städt. Haushalts in Höhe von (-19.380.398,65 € aus 2013 und -948.413,77 € aus 2014) wird durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt.	-20.328.812,42 €
	nachrichtlich	-20.250.221,08 €

Bestätigungsvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses:

In seiner Sitzung am 29.09.2015 hat der Rechnungsprüfungsausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013:

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2013, in der Fassung vom 12.08.2015 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht – geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegt in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert.

Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW in Anlehnung an die Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weist die Stabsstelle Rechnungsprüfung darauf hin, dass die Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwertes der BVG zurzeit durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft untersucht wird.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Velbert, den 29.09.2015
gez. Dr. Reinhard Bender
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

2. Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014:

Unter dem Vorbehalt, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss den Bestätigungsvermerk der Stabsstelle Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu eigen macht und der Rat der Stadt Velbert den Jahresabschluss zum 31.12.2013 in der Fassung vom 12.08.2015 feststellt, erteilt der Rechnungsprüfungsausschuss folgenden Bestätigungsvermerk: Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2014, in der Fassung vom 12.08.2015 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht – geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegt in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert.

Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW in Anlehnung an die Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weist die Stabsstelle Rechnungsprüfung darauf hin, dass die Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwertes der BVG zurzeit durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft untersucht wird.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Velbert, den 29.09.2015
gez. Dr. Reinhard Bender
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Bekanntmachung

Die vom Rat in seiner Sitzung am 29.09.2015 festgestellten Jahresabschlüsse 2013 und 2014 werden hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sind gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Mettmann mit Schreiben vom 30.09.2015 angezeigt worden. Die Kenntnisnahme durch den Landrat des Kreises Mettmann wurde mit Verfügung vom 09.10.2015 bestätigt.

Die Jahresabschlüsse werden bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 im Rathausgebäude Thomasstr. 1a, Velbert-Mitte, Abteilung Finanzdienste, Zimmer 192, zur Einsichtnahme verfügbar gehalten und stehen auf der Internetseite der Stadt Velbert (www.velbert.de) zur Verfügung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung siehe nachfolgende Seiten).

Velbert, 22.10.2015

gez. Lukrafka
Bürgermeister

Bilanz 2013

Saldo in €

01.01.2013 31.12.2013

AKTIVA

1	Anlagevermögen	470.060.601,93	455.080.353,34
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	257.073,62	212.087,84
1.2	Sachanlagen	255.977.751,28	249.415.511,52
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.653.344,50	23.657.990,63
1.2.1.1	Grünflächen	7.294.211,58	7.298.857,71
1.2.1.2	Ackerland	607.963,00	607.963,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	22.462,00	22.462,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	15.728.707,92	15.728.707,92
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	215.000.258,01	207.003.328,80
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	11.763.217,41	11.914.517,78
1.2.2.2	Schulen	114.025.349,35	107.739.181,93
1.2.2.3	Wohnbauten	6.794.758,47	6.858.407,74
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	40.180.777,88	39.505.114,40
1.2.2.5	Sportanlagen	42.236.154,90	40.986.106,95
1.2.2.6	Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	741.322,84	715.460,98
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.079.659,32	3.079.804,32
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.115.330,61	3.548.935,18
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.107.337,29	8.205.642,13
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.280.498,71	3.204.349,48
1.3	Finanzanlagen	213.825.777,03	205.452.753,98
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	165.198.479,62	164.681.327,18
1.3.2	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.3	Sondervermögen	9.793.188,90	9.210.040,90
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögen	556.658,06	556.658,06
1.3.5	Ausleihungen	38.277.449,45	31.004.726,84
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	37.094.535,77	29.664.152,91
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.182.913,68	1.340.573,93
2	Umlaufvermögen	101.677.993,96	95.987.555,31
2.1	Vorräte	227.722,15	204.574,60
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	227.722,15	204.574,60
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.955.200,08	79.381.488,08
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	24.404.438,13	25.162.556,06
2.2.1.1	Gebühren	697.237,70	580.815,12
2.2.1.2	Beiträge	19.641,00	18.957,00
2.2.1.3	Steuern	3.438.739,09	2.328.785,18
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	747.011,07	333.189,51
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	19.501.809,27	21.900.809,25
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	24.910.327,84	34.580.341,13
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	2.016.404,00	73.609,23
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	260.640,54	269.234,76
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	22.592.949,39	34.100.043,36
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	20.894,28	12.306,59
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	19.439,63	125.147,19
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	21.640.434,11	19.638.590,89
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	149.314,82	147.625,57
2.4	Liquide Mittel	8.940.322,28	14.824.150,05
2.5	Kurzfristige Geldanlagen	21.405.434,63	1.429.717,01
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.146.733,36	1.526.308,80
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>572.885.329,25</u>	<u>552.594.217,45</u>

		Saldo in €	
		01.01.2013	31.12.2013
Bilanz 2013			
<u>PASSIVA</u>			
1	Eigenkapital	52.655.075,35	30.424.824,08
1.1	Allgemeine Rücklage	67.904.482,80	49.758.372,22
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-15.249.407,45	-19.333.548,14
2	Sonderposten	72.021.677,94	68.463.573,89
2.1	für Zuwendungen	70.601.198,18	67.190.782,11
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	159.192,60	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	1.261.287,16	1.272.791,78
3	Rückstellungen	113.643.171,32	110.312.787,86
3.1	Pensionsrückstellungen	92.987.555,00	96.653.552,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	653.737,07	392.207,62
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	5.171.202,66	2.077.024,62
3.4	Sonstige Rückstellungen	14.830.676,59	11.190.003,62
4	Verbindlichkeiten	334.474.439,62	343.330.970,82
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	160.849.340,55	152.888.901,96
4.2.5	von Kreditinstituten	160.849.340,55	152.888.901,96
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	100.141.969,44	110.057.180,35
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	10.123.842,30	9.656.018,67
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.974.619,15	3.506.743,77
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.179.845,38	3.056.557,74
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	54.204.822,80	63.509.252,93
4.8	Erhaltene Anzahlungen	0,00	656.315,40
5	Passive Rechnungsabgrenzung	90.965,02	62.060,80
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>572.885.329,25</u>	<u>552.594.217,45</u>

Velbert, den 12.08.2015


 (Ansgar Bensch)
 Beigeordneter/Stadtkämmerer


 (Dirk Lukrafka)
 Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung 2013		Ergebnis 2012	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	95.501.797,85	104.141.100,00	95.701.604,68	-8.439.495,32
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.623.187,79	39.851.330,00	36.807.131,68	-3.044.198,32
3	+ Sonstige Transfererträge	1.710.955,30	1.148.000,00	1.339.603,68	191.603,68
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.515.111,81	9.120.000,00	9.891.619,69	771.619,69
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.126.492,60	1.982.880,00	2.052.261,41	69.381,41
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.276.958,13	6.124.970,00	6.525.455,88	400.485,88
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.741.454,68	6.387.300,00	9.127.539,43	2.740.239,43
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	138.465,95	200.000,00	206.020,55	6.020,55
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	171.634.424,11	168.955.580,00	161.651.237,00	-7.304.343,00
11	- Personalaufwendungen	37.626.487,49	38.286.971,80	39.737.031,50	1.450.059,70
12	- Versorgungsaufwendungen	3.715.415,62	3.150.000,00	3.558.284,86	408.284,86
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.158.942,17	50.452.550,00	51.146.087,15	693.537,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.329.169,60	6.871.840,00	6.445.012,83	-426.827,17
15	- Transferaufwendungen	70.068.969,85	73.923.400,00	66.821.933,87	-7.101.466,13
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.764.837,91	8.910.755,44	7.843.160,50	-1.067.594,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	182.663.822,64	181.595.517,24	175.551.510,71	-6.044.006,53
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.029.398,53	-12.639.937,24	-13.900.273,71	-1.260.336,47
19	+ Finanzerträge	5.887.775,61	5.195.890,00	4.653.157,03	-542.732,97
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.107.784,53	10.306.200,00	10.086.431,46	-219.768,54
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.220.008,92	-5.110.310,00	-5.433.274,43	-322.964,43
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.249.407,45	-17.750.247,24	-19.333.548,14	-1.583.300,90
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-15.249.407,45	-17.750.247,24	-19.333.548,14	-1.583.300,90
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	3.923.090,00	4.236.640,20	313.550,20
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	2.251.890,00	4.555.182,33	2.303.292,33
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	1.000.000,00	2.578.161,00	1.578.161,00
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	0,00	671.200,00	-2.896.703,13	-3.567.903,13

Velbert, den 12.08.2015

(Ansgar Bensch)
Beigeordneter/Stadtkämmerer

(Dirk Lukrafka)
Bürgermeister

Gesamtfinanzrechnung 2013		Ergebnis	Fortgeschrie-	Ist-Ergebnis	Vergleich
		2012	bener Planansatz	2013	Ansatz/Ist
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3/Sp. 2)
		1	2	3	EUR
					4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	95.909.956,89	104.141.100,00	96.006.347,39	-8.134.752,61
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.292.830,00	35.165.470,00	34.901.997,10	-263.472,90
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.043.604,06	1.148.000,00	1.515.068,38	367.068,38
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.362.762,23	9.120.000,00	9.823.753,66	703.753,66
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.580.660,85	1.982.880,00	2.256.629,84	273.749,84
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.714.119,69	6.124.970,00	6.709.090,27	584.120,27
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.335.188,27	6.132.800,00	7.183.283,32	1.050.483,32
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.940.191,65	5.195.890,00	5.397.240,14	201.350,14
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.179.313,64	169.011.110,00	163.793.410,10	-5.217.699,90
10	– Personalauszahlungen	35.156.525,81	35.807.911,80	35.958.126,76	150.214,96
11	– Versorgungsauszahlungen	3.610.988,29	4.300.000,00	4.290.791,25	-9.208,75
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.679.876,93	51.776.281,21	55.863.505,69	4.087.224,48
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.300.263,39	9.506.200,00	8.985.846,52	-520.353,48
14	– Transferauszahlungen	67.819.608,80	72.723.400,00	67.824.879,33	-4.898.520,67
15	– Sonstige Auszahlungen	6.176.748,10	7.581.381,98	7.970.054,97	388.672,99
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.744.011,32	181.695.174,99	180.893.204,52	-801.970,47
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-5.564.697,68	-12.684.064,99	-17.099.794,42	-4.415.729,43
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.800.623,97	2.668.500,00	2.102.476,85	-566.023,15
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.336.363,41	3.927.590,00	4.404.449,92	476.859,92
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.310.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.446.987,38	6.596.090,00	6.506.926,77	-89.163,23
24	– Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	62.248,50	180.950,19	85.691,95	-95.258,24
25	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	517.452,32	2.145.000,00	418.322,80	-1.726.677,20
26	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.860.670,77	7.235.692,33	3.787.953,93	-3.447.738,40
27	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.169.941,62	4.741.514,96	2.310.413,77	-2.431.101,19
28	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.898.860,56	2.636.361,84	1.517.860,56	-1.118.501,28
29	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.509.173,77	16.939.519,32	8.120.243,01	-8.819.276,31
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 31)	7.937.813,61	-10.343.429,32	-1.613.316,24	8.730.113,08
33	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 32)	2.373.115,93	-23.027.494,31	-18.713.110,66	4.314.383,65

Gesamtfinanzrechnung 2013		Ergebnis 2012	Fortgeschrie- bener Planansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.684.267,38	31.663.200,00	7.501.595,89	-24.161.604,11
35	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	115.000.000,00	0,00	20.000.000,00	20.000.000,00
36	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	15.948.739,67	27.610.000,00	7.821.664,63	-19.788.335,37
37	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	114.000.000,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
38	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.735.527,71	4.053.200,00	9.679.931,26	5.626.731,26
39	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 33 und 38)	16.108.643,64	-18.974.294,31	-9.033.179,40	9.941.114,91
40	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	24.636.336,85	0,00	8.940.322,28	8.940.322,28
41	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-31.804.658,21	0,00	14.917.007,17	14.917.007,17
42	= Liquide Mittel (=Zeilen 39, 40 und 41)	8.940.322,28	-18.974.294,31	14.824.150,05	33.798.444,36

Velbert, den 12.08.2015


 (Ansgar Bensch)
 Beigeordneter/Stadtkämmerer


 (Dirk Lukrafka)
 Bürgermeister

Bilanz 2014

Saldo in €

01.01.2014 31.12.2014

AKTIVA

1	Anlagevermögen	455.080.353,34	443.872.667,05
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	212.087,84	143.852,25
1.2	Sachanlagen	249.415.511,52	247.056.106,60
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.657.990,63	23.612.117,95
1.2.1.1	Grünflächen	7.298.857,71	7.289.225,03
1.2.1.2	Ackerland	607.963,00	528.763,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	22.462,00	22.462,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	15.728.707,92	15.771.667,92
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	207.003.328,80	205.145.385,43
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	11.914.517,78	12.271.524,69
1.2.2.2	Schulen	107.739.181,93	106.314.017,86
1.2.2.3	Wohnbauten	6.858.407,74	6.503.479,12
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	39.505.114,40	38.842.573,33
1.2.2.5	Sportanlagen	40.986.106,95	41.213.790,43
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	715.460,98	697.712,39
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.079.804,32	3.079.954,32
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.548.935,18	3.493.119,53
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.205.642,13	8.522.724,38
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.204.349,48	2.505.092,60
1.3	Finanzanlagen	205.452.753,98	196.672.708,20
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	164.681.327,18	164.310.999,74
1.3.2	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.3	Sondervermögen	9.210.040,90	9.120.004,90
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögen	556.658,06	556.658,06
1.3.5	Ausleihungen	31.004.726,84	22.685.044,50
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.664.152,91	21.139.165,47
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.340.573,93	1.545.879,03
2	Umlaufvermögen	95.987.555,31	84.048.410,62
2.1	Vorräte	204.574,60	199.122,14
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	204.574,60	199.122,14
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79.381.488,08	67.042.954,85
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.162.556,06	22.812.028,46
2.2.1.1	Gebühren	580.815,12	679.109,66
2.2.1.2	Beiträge	18.957,00	7.673,00
2.2.1.3	Steuern	2.328.785,18	2.643.320,78
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	333.189,51	439.387,41
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	21.900.809,25	19.042.537,61
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	34.580.341,13	24.407.443,91
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	73.609,23	234.836,99
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	269.234,76	457.544,56
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	34.100.043,36	21.202.322,67
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	12.306,59	20.688,47
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	125.147,19	2.492.051,22
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	19.638.590,89	19.823.482,48
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	147.625,57	174.064,03
2.4	Liquide Mittel	14.824.150,05	15.250.994,89
2.5	Kurzfristige Geldanlagen	1.429.717,01	1.381.274,71
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.526.308,80	1.596.621,63
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>552.594.217,45</u>	<u>529.517.699,30</u>

		Saldo in €	
		01.01.2014	31.12.2014
Bilanz 2014			
<u>PASSIVA</u>			
1	Eigenkapital	30.424.824,08	25.976.540,82
1.1	Allgemeine Rücklage	49.758.372,22	46.226.761,90
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-19.333.548,14	-20.250.221,08
2	Sonderposten	68.463.573,89	67.790.534,99
2.1	für Zuwendungen	67.190.782,11	65.099.613,60
2.4	Sonstige Sonderposten	1.272.791,78	2.690.921,39
3	Rückstellungen	110.312.787,86	114.484.134,77
3.1	Pensionsrückstellungen	96.653.552,00	102.424.291,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	392.207,62	377.740,89
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	2.077.024,62	391.787,42
3.4	Sonstige Rückstellungen	11.190.003,62	11.290.315,46
4	Verbindlichkeiten	343.330.970,82	321.146.954,20
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	152.888.901,96	145.035.872,20
4.2.5	von Kreditinstituten	152.888.901,96	145.035.872,20
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	110.057.180,35	105.016.335,52
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	9.656.018,67	9.223.243,54
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.506.743,77	2.826.559,13
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.056.557,74	3.896.788,60
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	63.509.252,93	55.148.155,21
4.8	Erhaltene Anzahlungen	656.315,40	0,00
5	Passive Rechnungsabgrenzung	62.060,80	119.534,52
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>552.594.217,45</u>	<u>529.517.699,30</u>

Velbert, den 12.08.2015


 (Ansgar Bensch)
 Beigeordneter/Stadtkämmerer


 (Dirk Lukrafka)
 Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung 2014		Ergebnis 2013	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	95.701.604,68	107.112.100,00	107.360.440,16	248.340,16
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.807.131,68	50.944.810,00	50.914.948,09	-29.861,91
3	+ Sonstige Transfererträge	1.339.603,68	1.253.050,00	1.587.241,28	334.191,28
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.891.619,69	9.247.940,00	9.707.792,09	459.852,09
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.052.261,41	1.861.230,00	1.797.766,27	-63.463,73
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.525.455,88	6.276.190,00	6.468.189,92	191.999,92
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.127.539,43	6.141.300,00	8.363.395,93	2.222.095,93
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	206.020,55	100.000,00	186.456,86	86.456,86
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	161.651.237,00	182.936.620,00	186.386.230,60	3.449.610,60
11	- Personalaufwendungen	39.737.031,50	38.917.548,60	41.685.001,90	2.767.453,30
12	- Versorgungsaufwendungen	3.558.284,86	3.162.000,00	5.253.338,18	2.091.338,18
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.146.087,15	50.757.890,91	52.099.580,03	1.341.689,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.445.012,83	7.334.830,00	6.496.749,55	-838.080,45
15	- Transferaufwendungen	66.821.933,87	68.859.750,00	69.065.317,07	205.567,07
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.843.160,50	7.851.488,76	8.894.147,58	1.042.658,82
17	= Ordentliche Aufwendungen	175.551.510,71	176.883.508,27	183.494.134,31	6.610.626,04
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.900.273,71	6.053.111,73	2.892.096,29	-3.161.015,44
19	+ Finanzerträge	4.653.157,03	4.563.620,00	4.957.641,91	394.021,91
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.086.431,46	10.225.300,00	8.766.411,14	-1.458.888,86
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5.433.274,43	-5.661.680,00	-3.808.769,23	1.852.910,77
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.333.548,14	391.431,73	-916.672,94	-1.308.104,67
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-19.333.548,14	391.431,73	-916.672,94	-1.308.104,67
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	4.236.640,20	671.500,00	350.789,99	-320.710,01
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.555.182,33	438.000,00	369.823,22	-68.176,78
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	2.578.161,00	3.400.000,00	2.144.224,00	-1.255.776,00
31	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-2.896.703,13	-3.166.500,00	-2.163.257,23	1.003.242,77

Velbert, den 12.08.2015

(Ansgar Bensch)
Beigeordneter/Stadtkämmerer

(Dirk Lukrafka)
Bürgermeister

Gesamtfinanzrechnung 2014		Ergebnis	Fortgeschriebe-	Ist-Ergebnis	Vergleich
		2013	ner Planansatz	2014	Ansatz/Ist (Sp.
		EUR	2014	EUR	3/Sp. 2)
		1	EUR	3	EUR
			2		4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	96.006.347,39	107.112.100,00	104.534.070,98	-2.578.029,02
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.901.997,10	45.921.590,00	46.301.415,78	379.825,78
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.515.068,38	1.253.050,00	1.220.572,90	-32.477,10
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.823.753,66	9.247.940,00	9.598.188,30	350.248,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.256.629,84	1.860.730,00	1.871.532,63	10.802,63
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.709.090,27	6.076.190,00	6.820.595,70	744.405,70
7	+ Sonstige Einzahlungen	7.183.283,32	6.136.800,00	6.988.374,82	851.574,82
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.397.240,14	4.563.620,00	5.947.651,23	1.384.031,23
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.793.410,10	182.172.020,00	183.282.402,34	1.110.382,34
10	- Personalauszahlungen	35.958.126,76	35.824.638,60	36.443.584,87	618.946,27
11	- Versorgungsauszahlungen	4.290.791,25	4.321.000,00	4.484.693,24	163.693,24
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.863.505,69	51.831.390,91	53.903.291,11	2.071.900,20
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.985.846,52	9.425.300,00	8.337.056,06	-1.088.243,94
14	- Transferauszahlungen	67.824.879,33	67.659.750,00	68.206.751,55	547.001,55
15	- Sonstige Auszahlungen	7.970.054,97	6.718.070,72	6.295.271,16	-422.799,56
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.893.204,52	175.780.150,23	177.670.647,99	1.890.497,76
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-17.099.794,42	6.391.869,77	5.611.754,35	-780.115,42
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.102.476,85	2.406.000,00	2.501.740,65	95.740,65
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.404.449,92	676.000,00	1.131.664,87	455.664,87
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.506.926,77	3.082.000,00	3.658.405,52	576.405,52
24	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	85.691,95	397.000,00	33.913,90	-363.086,10
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	418.322,80	3.034.450,00	457.596,81	-2.576.853,19
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.787.953,93	3.975.549,90	2.982.994,75	-992.555,15
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.310.413,77	4.367.298,58	1.429.114,74	-2.938.183,84
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.517.860,56	4.163.721,28	2.247.721,12	-1.916.000,16
29	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.120.243,01	15.938.019,76	7.151.341,32	-8.786.678,44
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 31)	-1.613.316,24	-12.856.019,76	-3.492.935,80	9.363.083,96
33	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 32)	-18.713.110,66	-6.464.149,99	2.118.818,55	8.582.968,54

Gesamtfinanzrechnung 2014		Ergebnis 2013	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.501.595,89	34.674.200,00	8.032.502,77	-26.641.697,23
35	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	20.000.000,00	0,00	89.000.000,00	89.000.000,00
36	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.821.664,63	28.240.000,00	8.248.100,91	-19.991.899,09
37	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0,00	94.000.000,00	94.000.000,00
38	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.679.931,26	6.434.200,00	-5.215.598,14	-11.649.798,14
39	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 33 und 38)	-9.033.179,40	-29.949,99	-3.096.779,59	-3.066.829,60
40	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	8.940.322,28	0,00	14.824.150,05	14.824.150,05
41	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	14.917.007,17	0,00	3.523.624,43	3.523.624,43
42	= Liquide Mittel (=Zeilen 39, 40 und 41)	14.824.150,05	-29.949,99	15.250.994,89	15.280.944,88

Velbert, den 12.08.2015


 (Ansgar Bensch)
 Beigeordneter/Stadtkämmerer


 (Dirk Lukrafka)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten.

Gemäß § 16 Abs. 5 der Satzung der Technischen Betriebe Velbert AöR über das Friedhofs- und Bestattungswesen für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Velbert (Friedhofssatzung) wird bekannt gemacht, dass die Verantwortlichen für die nachfolgend aufgeführten Grabstätten nicht mehr erreichbar und feststellbar sind:

Nordfriedhof

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld 08, Reihe 003, Grab 004 – 005	Ulbrich	Hermann, Anna Olga Gertrud Ulbrich, Wolfgang

Die Angehörigen werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 4 Monaten zu melden. Die Frist beginnt am Tage nach dem Aushang dieser Bekanntmachung auf dem Friedhof bzw. nach Veröffentlichung im Amtsblatt.

Die Möglichkeit zur Regelung der Verantwortlichkeit ist damit in der Zeit vom **01. November 2015 – 01. März 2016** auf Antrag möglich, der schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben Velbert AöR, Geschäftsbereich Öffentliches Grün & Friedhöfe, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert einzureichen ist. Nach Ablauf dieser Frist ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abzuräumen, einzuebnen und einzusäen.

Das Nutzungsrecht fällt entschädigungslos an den Friedhofsträger zurück.

Velbert, 28.10.2015

Technische Betriebe Velbert AöR

gez.
Güther
Vorstand TBV AöR

gez.
Brandt
Verwaltungsangestellter

Bekanntmachung

über das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten und das Verfügungsrecht an Reihengrabstätten.

Gemäß § 30 Abs. 2 der Satzung der Technischen Betriebe Velbert AöR über das Friedhofs- und Bestattungswesen für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Velbert (Friedhofssatzung) wird bekannt gemacht, dass die Verantwortlichen für die nachfolgend aufgeführten Grabstätten nicht mehr erreichbar und feststellbar sind:

Waldfriedhof

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld 23, Reihe 008, Grab 005 – 006	Gathmann	Gathmann, Thekla Wilhelmine

Die Angehörigen werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 6 Wochen zu melden. Die Frist beginnt am Tage nach dem Aushang dieser Bekanntmachung auf dem Friedhof bzw. nach Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Möglichkeit zur Regelung der Verantwortlichkeit ist damit in der Zeit vom **01. November 2015 – 13. Dezember 2015** auf Antrag möglich, der schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben Velbert AöR, Geschäftsbereich Forst & Friedhöfe, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert einzureichen ist. Nach Ablauf dieser Frist ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abzuräumen, einzuebnen und einzusäen.

Velbert, 28.10.2015
Technische Betriebe Velbert AöR

gez.
Güther
Vorstand TBV AöR

gez.
Brandt
Verwaltungsangestellter

Öffentliche Zustellung

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94) in Verbindung mit § 10 LZG NRW in der zur Zeit gültigen Fassung wird der Gewerbesteuerbescheid der Stadt Velbert für das Jahr 2015 vom 02.10.2015 für Herrn

Joachim Kruse

– Kassenzeichen 931.5092.5 –

(zuletzt bekannte Anschrift war Neustraße 107 in 42553 Velbert)

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Steuerpflichtigen nicht festgestellt werden konnte.

Die Bescheide können bei der Stadtverwaltung Velbert – Fachgebiet Steuerwesen –, Thomasstraße 1 A, Zimmer U 134 und U 135 von dem Steuerpflichtigen eingesehen werden.

Durch die Öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Velbert, 13.1.0.2015

Stadt Velbert

Der Bürgermeister

Im Auftrag

gez. Sammek, (Sachbearbeiterin)

Öffentliche Zustellung

Gem. § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 in Verbindung mit § 10 LZG NRW in der zurzeit gültigen Fassung wird die Ordnungsverfügung der Stadt Velbert vom 17.09.2015 - Berichtigung des Melderegisters und Ungültigkeit eines Personal-dokumentes - für Herrn

Sven Thiele

(letzte bekannte Postanschrift war Noldestr.5, 42551 Velbert)

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Empfängers nicht festgestellt werden konnte.

Die Ordnungsverfügung kann bei der Stadtverwaltung Velbert – ServiceBüro, Thomasstr. 1, 42551 Velbert, eingesehen werden.

Durch die Öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Velbert, 01.10.2015

Der Bürgermeister

Im Auftrag

gez. Weber

Abteilungsleitung

Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Velbert und die Technischen Betriebe Velbert AöR schreiben folgende Arbeiten aus:

- Zeitvertragsarbeiten Boden- und Baugrunduntersuchungen 2016
- Jahresvertrag Elektroarbeiten
- Komplettsanierung Jugendzentrum – Rohbauarbeiten
- Erneuerung von zwei Lichtsignalanlagen

Der Bekanntmachungstext kann im Internet unter www.velbert.de eingesehen werden

Sitzungsplan der Rats- und Ausschusssitzungen

(unter dem Vorbehalt von Änderungen)

Dienstag,	03.11.,	Bezirksausschuss Velbert-Mitte (Rathaus, Saal Velbert)
Dienstag,	03.11.,	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (TBV Velbert, Am Lindenkamp)
Mittwoch,	04.11.,	Bezirksausschuss Velbert-Langenberg (Feuerwache V-L`berg, Voßkuhlstraße 36)
Montag,	09.11.,	Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus (Rathaus, Saal Velbert)
Dienstag,	0.11.,	Umwelt- und Planungsausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Dienstag,	17.11.,	Integrationsrat (Rathaus, Saal Velbert)
Donnerstag,	18.11.,	Ausschuss für Schule und Bildung (Rathaus, Saal Velbert)
Donnerstag,	19.11.,	Gemeinsame Sitzung Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Donnerstag,	19.11.,	Verwaltungsrat TBV AöR (Sitzungssaal Am Lindenkamp)
Dienstag,	24.11.,	Haupt- und Finanzausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Mittwoch,	02.12.,	Betriebsausschuss KVBV

(Forum Niederberg, Kleiner Saal)

Dienstag, 08.12.,

R a t d e r S t a d t
(Rathaus, Saal Velbert)

Montag, 14.12.,

Verwaltungsrat Sparkasse HRV
(16.00 Uhr) (Sparkasse HRV in Velbert)

Donnerstag, 17.12.,

Verwaltungsrat TBV AöR
(Sitzungssaal Am Lindenkamp)

- Weihnachtsferien 23.12. - 06.01.2016 -